Ausgabe 06 / 2014

Turnspiel-Report

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen-Turner-Bund

Faustball

Indiaca

Korbball

Korfball

Prellball

Ringtennis

www.btsv.eu
Haus des Sports • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München • Tel.: (089) 15702-374, Fax: 15702-349, office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, 28-217 750 (BLZ 701 500 00), IBAN: DE76701500000028217750, BIC: SSKMDEMM
Postbank München, 220 42 • 809 (BLZ 700 100 80), IBAN: DE19700100800022042809, BIC: PBNKDEFF

Präsidium

Präsident
Reinhold Mahr
Blütenstr. 14 • 97491 Friesenhausen
Telefon: (0 95 23) 51 57 • Telefax: (0 95 23) 51 59
Telefon Dienstl.: (0 97 21) 56 21 18
Telefax Dienstl.: (0 97 21) 5 66 21 18
Mobil: (01 73) 6 68 54 47 • praesident@btsv.eu

Vizepräsident Finanzen
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05 • Telefax: (0 98 61) 48 09
petersen@btsv.eu

Vizepräsident Sport
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
fritz.unger@t-online.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Roland Funk
Kantstr. 30 • 80809 München
Telefon: (0 89) 6 70 30 32
Mobil: (01 73) 3 72 99 64
funk@btsv.eu

Referent für Rechtswesen
Dr. Andreas Schröder
Fritz-Weidner-Str. 29d • 90451 Nürnberg
briefkastenschroeder@t-online

Landesjugendwartin
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Rainer Kastner
Erzgebirgsstr. 3 • 86199 Augsburg
Telefon: (08 21) 99 25 50 • Telefax: (08 21) 9 98 38 58
Rainer.Kastner@onlinehome.de

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Landesfachwarte

Faustball
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Walter Hausenblas
Lerchenstr. 6 • 82110 Germering
Telefon: (0 89) 8 41 60 42
walterhausenblas@kabelmail.de

Ringtennis
Klaus Riehm
Kreuzerweg 48 • 81825 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Beauftragter Korfball
Peter Moß
Berg-am-Leim-Str. 87 • 81673 München
Telefon: (0 89) 23 42 09 37 • Mobil: (01 78) 3 96 37 95
petermoss@hotmail.de

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 26 93 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Emil Stock
Am Herzenberg 3 • 97520 Röthlein Hirschfeld
Telefon: (0 97 23) 28 14 • Telefax: (0 97 23) 55 76
Emil.Stock@t-online.de

Angelika Gebauer
Leiterberg 57 • 87488 Betzigau
Telefon: (0 83 04) 14 38
laufoekonom@vr-web.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern
Michael Hadersdorfer
Meisenstr. 11 • 85356 Freising
Telefon: (0 81 61) 14 97 54
oberbayern@turnspiele-bayern.de

Niederbayern
Manuel Knott
Wilhelm-Hauff-Straße 49 • 84063 Landshut
Telefon: (08 71) 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Oberpfalz
Alfred Wagner
Schulstr. 7 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: (0 94 71) 47 25
alfred_wagner@gmx.net

Oberfranken
Jobst Rathmann
Schlehdornstraße 9 • 95326 Kulmbach
Telefon: (0 92 21) 73 87

Mittelfranken
Kurt Sachs
Rossendorf 44 • 90556 Cadolzburg
Telefon: (0 91 03) 53 12 • Telefax: (0 91 03) 71 40 69
kurt.sachs@t-online.de

Unterfranken
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Schwaben
André Krellmann
Gutenberger Straße 8 • 87655 Ketterschwang
Telefon: (01 76) 14 11 19 94
andre@korbball.net

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV
Spiele für die ganze Familie

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

Redaktionsschluss 5. Juli 2014

Die Beiträge bitte senden an: funk@btsv.eu

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.btsv.eu

Verantwortlich für den Inhalt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.

Redaktion:
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schluss-Redaktion, Layout und Satz:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
26,00 Euro im Jahr

Auflage:
650 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

FS Amperland mit Mixed-Team 40+

Öffentlichkeit

BTSV Satzung und Ordnungen stehen zur Verfügung 4
Unlautere Berichterstattung 4

Geschäftsstelle

Vereinswechsel 5
Abteilungsleiterwechsel 5
Adressänderungen 5
Trikotwerbung 5

Aus den Fachgebieten

Faustball
Ausschreibung Landesbest.U10/12 6
Ausschreibung Landesbest.U16 7
Ausschreibung Meisterschaften 8
Termine Feld 2014 9
Ausrichtung Dt. Meisterschaft M55 9
TV Oberndorf - Erfolgreicher Start 10
Neue Netzhöhe für U12 12

Indiaca
Qualifikation für den World-Cup 13
Protokoll Landesfachtagung 15
DJK Sparta Noris Nürnberg e.V. 16
14 neue Schiedsrichter in Bayern 18

Korbball
Korbschützen TOP 10 19

Prellball
Babenhausen bestes Bayernteam 20

Termine / Amtliches

Terminkalender 22
Faustball Frauen-WM 23

Referent: Roland Funk, Tel.: (0 89) 6 70 30 32
Kantstr. 30, 80809 München
funk@btsv.eu

BTSV Satzung und Ordnungen stehen aktualisiert zur Verfügung

Die Beschlüsse vom Verbandstag die Satzung und Ordnungen im BTSV betreffend haben eine Neuauflage dieser erfordert. Alle aktuellen Ordnungen stehen ab sofort im Downloadbereich der BTSV Internetpräsenz (www.btsv.eu/service) zur Verfügung.

Neu aufgelegt wurden 2014 die Geschäftsordnung (GO), die Finanzordnung (FO), die Landesspielordnung (LSO) zusammen mit den Fachgebietsordnungen (FGO) und die Ehrungsordnung (EO). Die entsprechenden PDF-Dateien können heruntergeladen und ausgedruckt werden, idealerweise im „Booklet“ Format.

Eine gedruckte Ausgabe des BTSV „Handbuchs“ im handlichen DIN A5 Ordner, mit der Satzung und allen Ordnungen auf dem aktuellen Stand, kann in der Geschäftsstelle auf Rechnung bestellt werden: Stückpreis € 6,50 inkl. Porto.

Roland Funk
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Unlautere Berichterstattung ist keine Option

Wir wissen es noch aus den Medien: Einige Politiker haben uns es zwar vorgemacht. Doch sogar der gesunde Menschenverstand lässt keinen Freiraum an diesem Urteil: Wer plagiiert, wird ausgestoßen.

Das gleiche muss auch in der Berichterstattung unserer Sportereignisse im Turnspielreport gelten. Es kann nicht sein, dass fertig erstellte, im Internet gefundene Berichte per „copy & paste“ zur Publikation, ohne die Zustimmung des Autors eingeschickt werden, auch wenn es sich dabei um Sportereignisse handelt, die wohl ihren Platz hier haben. Solche Einsendungen werden nicht publiziert. An dieser Stelle noch einmal die Voraussetzungen einer Publikation:

Der Berichterstatter muss die *Vorlage zur Berichterstattung*, die im Downloadbereich der BTSV Internetpräsenz (www.btsv.eu/service) zu finden ist, nutzen und mit seinen eigenen Worten den Bericht erstellen. Darin ist eine Überschrift (Arial, 10pt, fett) einzutragen, der Text (Arial, 10 pt) mit eigenen Einrückungen oder Tabellen und am Ende der Name des Autors (Arial, 10pt, kursiv), der normalerweise auch der Einsender ist. Die dazugehörigen Fotos werden gesondert geschickt, in der Vorlage werden nur die Bildunterschriften an der vorgesehenen Stelle mit Angabe der Quelle eingetragen. Auch hier gilt die Voraussetzung, dass die Fotos zur Publikation freigegeben sind. Das ist immer dann der Fall, wenn sie selbst gemacht, und nicht aus dem Internet geholt sind. Ist ein Foto aus dem Internet das geeignete, muss man das Einverständnis des Urhebers vorher einholen – was i.d.R. gerne auch gegeben wird.

Die Rubrik, in der der Bericht erscheinen soll, muss noch angekreuzt werden und das so erstellte Word-Dokument wird zusammen mit den Bildern (ein Bericht per Mail) an funk@btsv.eu geschickt.

Roland Funk
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Knobel-Kroll, Tel.: (089) 15702374
Fax: (089) 15702349, Georg-Brauchle-Ring 93,
80992 München, office@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Vereinswechsel

	Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin	Freigabe ab
1	Hummel	Simone	TV Eibach 03	SV Tannheim	Faustball F	01.05.2014
2	Hummel	Simone	TV Eibach 03	SV Tannheim	Faustball H	01.06.2014
3	Büschel	Helena	1.FC Lindach	SV Stammheim	Korbball F/H	25.06.2014
4	Dittmann	Hannah	1.FC Lindach	SV Stammheim	Korbball F/H	25.06.2014
5	Krapf	Laura	1.FC Lindach	SV Stammheim	Korbball F/H	25.06.2014
6	Weers	Marcela	TSV Leuterschach	TSV Aitrang	Korbball F/H	01.04.2014
7	Zender	Simone	TSV Abtswind	TSV Geiselwind	Korbball F	01.04.2014
8	Krimmel	Hanna	FC Wasserlosen	DJK Greßthal	Korbball F/H	25.07.2014

Abteilungsleiterwechsel

Vereinsnr.	Verein	Disziplin	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Mobil	Email
50082	TSV Cadolzburg	Faustball	Klaus	Schweiger	Kupfersgarten 46 A	90556	Cadolzburg	09103-712828	0173-3514580	klaus-schweiger@t-online.de

Adressenänderungen

Vereinsnr.	Verein	Disziplin	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Mobil	Email
60909	DJK Üchtelhausen	Korbball	Anja	Mai	Bergstraße 2	97532	Üchtelhausen	09720-951623		anerel.mai@web.de
60218	1.FC Fahr/Main	Korbball	Kerstin	Schulze	Brückleinstraße 9	97353	Geesdorf			-

Neuwahlen

Trikotwerbung

	Verein	Sportart	Mannschaft	Werbung
1	TV 1848 Schwabach	Faustball	Damen 2. Bundesliga Halle/Bayerliga Feld	Stebel & Geyer, MSR Technik (Vorderseite)
2	TV 1848 Schwabach	Faustball	Damen 2. Bundesliga Halle/Bayerliga Feld	Gardinen & Stoffe, Rednitzembach (Rückseite)
3	TV 1848 Schwabach	Faustball	Männer 1-3, Bezirksliga bzw. Kreisliga	Fielmann (Vorderseite)
4	TV 1848 Schwabach	Faustball	Männer 1-3, Bezirksliga bzw. Kreisliga	Gardinen & Stoffe, Rednitzembach (Rückseite)

Ausschreibung

Faustball Landesbestenspiele

(Bayerische Meisterschaften)

um die Wanderpokale des BTSV-Ehrenpräsidenten Heinrich Ettinger

für Jugend U10 und U12 männlich/weiblich

am Samstag, 12. Juli 2014, in Thiersheim

Ausrichter:	TS Thiersheim
Spielort:	Alfred-Reul-Schulsportanlage, Schulstr.1, 95707 Thiersheim
Örtliche Leitung:	Stefan Barth, Wunsiedler Str.34, 95707 Thiersheim Tel.: 09233-714330 E-mail: stefan-barth@tps.scherdel.com
Begrüßung:	10.45 Uhr
Beginn:	11.00 Uhr
Spielberechtigt:	Jugend **U10 (gemischt)** = Jahrg.2004 und jünger **mit Paßvorlage**
	Jugend **U12 männl. und weibl. (getrennt)** = Jahrg.2002 und jünger **mit Paßvorlage**
Siegerehrung:	unmittelbar nach dem Endspiel.
	Die Deutsche Meisterschaft der Jugend U12 findet am 30./31.08.2014
	in Großenaspe (Schleswig-Holstein) statt.
Meldeschluß:	01. Juli 2014 **(unbedingt einhalten!)**
	bei Helga Wegner Hönleinstr.21 97833 Frammersbach Tel.: 09355-1505 Fax:09355-2693 Email: jhwegner@web.de
Gesamtleitung:	Helga Wegner, s.o.

<u>Bitte beachten für Jugend U12: Leinenhöhe 1,70 m!</u>

Helga Wegner

Landesfachjugendwartin F

Änderungen vorbehalten!

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Ausschreibung

Faustball Landesbestenspiele

(Bayerische Meisterschaften)

um die Wanderpokale des BTSV-Ehrenpräsidenten Heinrich Ettinger

für Jugend U16 männl. u. weibl.

(nur Vereinsmannschaften)

am Sonntag, 13. Juli 2014, in Thiersheim

Ausrichter:	TS Thiersheim
Spielort:	Alfred-Reul-Schulsportanlage, Schulstr.1, 95707 Thiersheim
Örtliche Leitung:	Stefan Barth, Wunsiedler Str.34, 95707 Thiersheim Tel.: 09233-714330 E-mail: stefan-barth@tps.scherdel.com
Begrüßung:	9.45 Uhr
Beginn:	10.00 Uhr
Spielberechtigt:	Spieler/-innen **Jahrg. 1998 und jünger** mit Paßvorlage (Schüler nur mit Jugendfreigabe, es erfolgt keine Sperre für Meister-schaften)
Siegerehrung:	unmittelbar nach dem Endspiel. Die Deutsche Meisterschaft findet am 27./28.Sept.2014 in Eibach statt
Meldeschluß:	01. Juli 2014 **(unbedingt einhalten!)** bei Helga Wegner Hönleinstr.21 97833 Frammersbach Tel.: 09355-1505 Fax:09355-2693 Email: jhwegner@web.de
Gesamtleitung:	Helga Wegner, s.o.

Helga Wegner

Landesfachjugendwartin F

Änderungen vorbehalten!

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Ausschreibung Faustball Meisterschaften

Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
männl./weibl. U 14
am Samstag, 05.07.2014 in Augsburg

Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
männl./weibl. U18
am Sonntag, 06.07.2014 in Augsburg

Ausrichter: TV Augsburg 1847

Spielort: TVA-Sportanlage neben Rosenau-Stadion
Gabelsbergerstr. 64, 86199 Augsburg - OT Göppingen

Qualifiziert sind bei der Jugend die jeweils ersten Zwei der Landesklassen Nordost und Nordwest und die ersten Drei der Landesklasse Süd sowie der Ausrichter bzw. der ausrichtende Bezirk.

Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
Frauen 30
am 05. oder 06.07.2014

Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
Männer 35
am 05. oder 06.07.2014

Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
Männer 45
am Sonntag, 06.07.2014 beim NHV Schweinfurt

Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
Männer 55
am 05. oder 06.07.2014

Qualifiziert sind bei den Altersklassen die jeweiligen Bezirksmeister sowie der Ausrichter und evt. Nachrücker.

Bei den Altersklassen wird noch geklärt wie viele Mannschaften zu den Meisterschaften melden, wobei es sein kann, dass in manchen Klassen keine Meisterschaften notwendig werden.

Vollständige Ausschreibung ergeht rechtzeitig an die Bezirksfachwarte.

Schweinfurt, 31. Mai 2014

Hans Dauch

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Termine FELD 2014

11.-13.04.2014	Auswahllehrgang U14 / U 16	SW-Oberndorf
28./29.06.2014	Süddeutsche M 60	
28./29.06.2014	Bezirksmeisterschaften	
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 14	TV Augsburg
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 14	TV Augsburg
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 18	TV Augsburg
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 18	TV Augsburg
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft F 30	Ausrichter gesucht!!!
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 35	Ausrichter gesucht!!!
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 45	NHV Schweinfurt
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 55	DJK Üchtelhausen
12.07.2014	Bayerische Meisterschaften U10/U12 m.w. (Landesbestenspiele)	Thiersheim
13.07.2014	Bayerische Meisterschaft U16 m.w. (Landesbestenspiele)	Thiersheim
16.07.2014	Schulsportfinale Faustball	TV Eibach 03
19./20.07.2014	Süddeutsche w./m. U 14	TV Segnitz
19./20.07.2014	Süddeutsche w./m. U 18	TV Vaihingen/Enz
19./20.07.2014	Süddeutsche F 30	BTSV
19./20.07.2014	Süddeutsche M 35	BTSV
19./20.07.2014	Süddeutsche M 45	NHV Schweinfurt
19./20.07.2014	Süddeutsche M 55	DJK Üchtelhausen
25.-27.07.2014	Nominierungslehrgang U 14/16/18	Veitsbronn
26./27.07.2014	Deutsche Meisterschaft M 60	MTV Bamberg
31.07.-02.08.14	Heinrich-Ettinger-Pokal	Dresden
09./10.08.2014	Aufstiegsspiele 1. Bundesliga	
16./17.08.2014	Aufstiegsspiele 2. Bundesliga	
23./24.08.2014	Deutsche Meisterschaften	TV Oberndorf/Schweinfurt
30./31.08.2014	Aufstiegsspiele Bayernliga	
30./31.08.2014	Deutsche Meisterschaft U 12	Großenasper SV
06./07.09.2014	Aufstiegsspiele Landesligen	
06./07.09.2014	Deutsche Meisterschaft U 18	TK Hannover
13./14.09.2014	Aufstiegsspiele Bezirksligen	
13./14.09.2014	Deutsche Meisterschaft U 14	SV Düdenbüttel
13./14.09.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren	TSV Bardowick
19.-22.09.2014	Deutsche Meisterschaft der Landesturnverbände	Kellinghusen/Niedersachsen
27./28.09.2014	Deutsche Meisterschaft U 16	TV Eibach 03
03.-05.10.2014	Jugend-Europa-Pokal	Niedernhall/Schwaben
18.10.2014	Landesfachausschusssitzung Faustball	

Ausrichtung Deutsche Meisterschaft Faustball Männer 55

Bekanntmachung:

Der Antrag der Faustballabteilung des Turnvereins Elsava Elsenfeld 1905 e.V. für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft Faustball Männer 55 im März 2015 wurde mit einstimmigem Beschluss des BTSV Präsidiums angenommen.

Das Präsidium

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Erfolgreicher Start des TV Oberndorf in die Feldrunde

Guter Auftakt für TV Oberndorf

03.05.2014 - Auswärtssieg in Vaihingen
TV Vaihingen/Enz - TV Oberndorf 2:5 (9:11, 8:11, 11:9, 14:12, 10:12, 8:11, 9:11)

In einem spannenden Spiel gelang dem TVO am Samstag der erste Auswärtssieg in Vaihingen. Im 1. Satz konnte sich zu Beginn keine der beiden Mannschaften auf dem schwer bespielbaren Boden absetzen. Mitte des Satzes gelang dem TVO dann über ein 6:4 eine 8:5 Führung. Starke Angaben auf beiden Seiten führten dann zu einem 11:9 für den Gast. Im zweiten Satz lag das Team aus Oberndorf nie zurück, Vaihingen blieb aber immer dran. Am Ende gelang dann mit einem 11:8 die 2:0 Satzführung. Auch der 3. Satz verlief bis zum 8:8 ausgeglichen, danach sicherte sich Vaihingen mit einem 11:9 den 1. Satzgewinn.

In der Satzpause nahmen sich die Oberndorfer vor, konsequenter nach vorne zu spielen und den Gegner unter Druck zu setzen. Und so begann der TVO auch. Satz vier sah zuerst einen dominierenden TVO. Über ein 7:3 erspielten sie sich beim Stande von 10:6 vier Satzbälle, die jedoch allesamt nicht verwertet werden konnten. Auch die nächsten beiden wurden vergeben, Vaihingen konterte und sicherte sich mit 14:12 den Satzausgleich. Der fünfte Satz verlief genau umgekehrt, Oberndorf lief ständig einer Vaihinger Führung hinterher und lag mit 10:8 im Rückstand. Oliver Bauer verkürzte zum 10:9.

Eine umstrittene Entscheidung führte zum 10:10. Zwei starke Oberndorfer Angriffe brachten eine 4:2 Satzführung. In der folgenden zweiten Satzpause mahnte Trainer Joachim Sagstetter an, weiter konzentriert zu spielen, da alle Sätze äußerst knapp ausgegangen waren. Der siebte Satz verlief, wie die bisherigen, sehr spannend. Keine Mannschaft konnte sich einen größeren Vorteil herausspielen. Kurz vor Schluss gelang dem Oberndorfer Team eine10:8 Führung und wenig später mit einem 11:9 der 5:2 Auswärtssieg. Oliver Bauer: „Das war knapp. Wir haben es verpasst mit einer 3:0 Satzführung in die erste Pause zu gehen. Danach haben wir gut gekämpft und uns diesen Sieg am Ende verdient. Wir haben bisher noch nie in Vaihingen gewonnen, jetzt hat es endlich geklappt."

04.05.2014 - Sieg für TV Oberndorf im 1. Heimspiel
TV Oberndorf - MTV Rosenheim 5:2 (11:7, 11:9, 6:11, 7:11, 11:5, 11:8, 11:3)

Rund 100 Zuschauer waren am Sonntag erschienen um das erste Heimspiel der neuen Saison gegen den MTV Rosenheim zu verfolgen.

Begeisterung nach dem ersten Satz, in dem die TVO-ler von Beginn an in Führung lagen und mit dem 11:7 mit 1:0 in Führung gingen. Der zweite Satz wogte hin und her und bis zum Schluss lag der TVO immer knapp in Führung, bevor er mit dem 11:9 den Sack zumachte und mit 2:0 in Führung ging. Im dritten Satz drehte sich das Spiel, Eigenfehler der Oberndorfer gegen eine stark aufkommende Rosenheimer Mannschaft brachten für den Gegner das 6:11 und den Anschluss zum 2:1.

Nach der Pause zog Rosenheim wieder ein starkes Spiel auf, wodurch Abwehr und Angriff des Oberndorfer Teams stark unter Druck gerieten und den vierten Satz mit 7:11 abgeben mussten, wodurch Rosenheim zum 2:2 Satzausgleich kam. Im fünften Satz fand Oberndorf wieder in die Spur zurück und zog ein begeisterndes Spiel auf. Die Abwehr stand mit Klasseleistungen und der Angriff zeigte trickreiche Angriffsszenen. Mit dem 11:5 gelang die Satzführung zum 3:2.

Im sechsten Satz machte es Oberndorf wieder spannend und lag mit 7:8 im Rückstand. Dann gelangen Oberndorf vier Punkte hintereinander zum 11:8 Satzgewinn und zur 4:2 Satzführung. Nach der zweiten Pause brannte Oberndorf im siebten Satz ein spielerisches Feuerwerk ab und Rosenheim lag ruck zuck mit 9:2 im Rückstand. Totale Begeisterung bei den Zuschauern nachdem das Oberndorfer Team mit dem 11:3 zum 5:2 kam und damit den ersten Heimsieg sicherte.

Der anwesende Bundestrainer Olaf Neuenfeld: „Ich bin beeindruckt über die positive Entwicklung des TV Oberndorf in den letzten Jahren. Nach der Teilnahme und den Platzierungen an den beiden Deutschen Meisterschaften entwickelt sich Oberndorf im Süden zur zweiten Kraft hinter Pfungstadt. Es war ein spannendes Spiel." Trainer Joachim Sagstetter: „Wenn man die ersten Spiele gegen Vaihingen und Rosenheim gewinnt, sagt das genug".

TV Oberndorf festigt zweiten Platz

10.05.2014 - Starker Auftritt beim Heimsieg
TV Oberndorf – Offenburger FBC 5:1 (11:9, 13:11, 15:14, 6:11, 11:6, 11:6)

Trotz des schlechten Wetters hatten knapp 80 Zuschauer den Weg nach Oberndorf gefunden um das zweite Heimspiel der Faustballer gegen den Offenburger FBC zu erleben. Und sie sollten nicht enttäuscht werden.

Der erste Satz sah eine ausgeglichene Begegnung, die bis zum 9:9 alles offen ließ. Dann gelang es dem TVO 2 Bälle zu setzen und zum 11:9 Satzgewinn zu kommen. Beide Mannschaften waren auf Augenhöhe. Dies zeigte auch der zweite Satz in dem wiederum keine Mannschaft sich absetzen konnte und beim 11:10 Offenburg Satzball hatte. Diesen konnten die TVO-ler abwehren und glücklich zum 13:11 Sieg und zur 2:0 Führung kommen.

Inzwischen hatte der Regen eingesetzt der immer heftiger wurde und das Spielen sehr erschwerte, da auch die Platzverhältnisse darunter litten. Die Ausgeglichenheit der beiden Mannschaften zeigte sich besonders im dritten Satz als das Oberndorfer Team beim 14:14 mit einer bärenstarken Angabe des nervenstarken Oliver Bauer mit dem 15:14 zur 3:0 Führung kommen konnte.

Nach der Pause, der Regen hatte nachgelassen, überraschte Offenburg das Oberndorfer Team. Schnell lag die

Erfolgreicher Start des TV Oberndorf in die Feldrunde

Heimmannschaft mit 2:6 im Rückstand und konnte trotz aller Bemühungen die 6:11 Niederlage im vierten Satz nicht verhindern wodurch Offenburg auf 3:1 herankam.

Umgekehrtes Spiel im fünften Satz. Der TVO ging mit 6:2 in Front und baute mit dem 11:6 die Führung zum 4:1 aus. Im sechsten Satz lies Oberndorf nichts mehr anbrennen, holte mit dem 11:6 den 5:1 Sieg und festigte Platz 2 in der Tabelle mit 6:0 Punkten vor Pfungstadt.

17.05.2014 - TV Oberndorf mit erster Niederlage
TV Oberndorf - TSV Pfungstadt 2:5 (8:11, 6:11, 11:7, 5:11, 3:11, 15:13, 6:11)

Knapp 200 Zuschauer hatten sich auf dem Weg nach Oberndorf gemacht um das Spitzenspiel der Bundesliga zwischen den beiden verlustpunktfreien Mannschaften TV Oberndorf und TSV Pfungstadt zu erleben.

Im ersten Satz erwischte Pfungstadt den besseren Start. Oberndorf hielt dann mit, brachte sich aber durch Eigenfehler immer wieder in Rückstand und so konnte Pfungstadt mit 11:8 den Satz für sich verbuchen. Dem starken Angriff von Pfungstadt hatte Oberndorf im zweiten Satz nach einer 4:3 Führung wenig entgegenzusetzen und musste den Satz mit 6:11 dem Gegner überlassen der mit 2:0 in Führung ging. Die Zuschauer, die die Heimmannschaft immer wieder anfeuerten, befürchteten, dass dies eine glatte 0:5 Niederlage werden könnte. Doch im dritten Satz überraschten die TVO-ler und gingen mit 4:0 in Führung. Pfungstadt konnte den wuchtigen Angriffen die aus einer sicheren Oberndorfer Abwehr vorgetragen wurden nicht standhalten und so ging der Satz mit 11:7 an Oberndorf.

Nach der Pause war wieder Pfungstadt an der Reihe. Bis zum 5:5 war das Spiel ausgeglichen, durch schwaches Spiel der Heimmannschaft übernahm Pfungstadt das Kommando und kam durch den 11:5 Satzgewinn zur 3:1 Führung. Der fünfte Satz sah eine verkrampfte Oberndorfer Mannschaft die mit 3:7 in Rückstand lag. Letztlich ging der Satz mit 3:11 verloren.

Der sechste Satz wurde zum spannendsten des ganzen Spiels. Beide Mannschaften zeigten sich auf Augenhöhe und kämpften um jeden Punkt. Keiner konnte sich absetzen und beim 11:12 hatte Pfungstadt Satzball. Die TVO-ler konnten diesen abwehren und zum 12:12 ausgleichen und erspielten sich mit dem 13:12 ebenfalls Satzball. Pfungstadt konnte diesen abwehren und zum 13:13 ausgleichen.

Dann machte das Oberndorfer Team den Sack zu und gewann durch zwei Angriffe den Satz mit 15:13 und kamen unter dem Jubel der Zuschauer zum 4:2. Dann war die Luft bei Oberndorf heraus. Bis zum 4:4 hielt der TVO mit, dann legte Pfungstadt einen Gang zu und sicherte sich mit dem Satzgewinn zum 11:6 den 5:2 Sieg.

Trainer Joachim Sagstetter „ein starkes Spiel beider Mannschaften, wobei Pfungstadt die konstantere Leistung bot und verdient gewann."

24.05.2014 - TV Oberndorf mit Sieg gegen Unterhaugstett
TV Oberndorf - TV Unterhaugstett 5:2 (11:3, 13:11, 9:11, 11:7. 9:11. 11:7, 11:7)

Als erster Gegner des Heimdoppelspieltages hatte der TV Oberndorf am Samstag den TV Unterhaugstett aus dem Schwarzwald zu Gast. Der Gegner war gehandicapt, da sein Hauptangreifer Christian Erlenmayer verletzungsbedingt nicht eingesetzt werden konnte. So erwarteten die 110 Zuschauer ein klares Ergebnis zugunsten des Gastgebers.

Im ersten Satz beherrschte der TVO Spiel und Gegner und kam zu einem glatten 11:3. Zu Beginn des zweiten Satzes stellte Trainer Sagstetter um, Oliver Bauer auf der rechten Angriffsseite und Maximilian Lutz rechts hinten in der Abwehr, da die beiden Nationalspieler in den Auswahlen diese Positionen einnehmen. Diese Umstellung führte zu Unsicherheiten in der Mannschaft und Angriff und Abwehr schwächelten. Obwohl die TVO-ler 8:3 führten kam der Gast zur 9:10 Führung. Den Satzball für Unterhaugstett konnte Oberndorf abwehren und auch den Satzball beim 10:11. Nach dem Ausgleich zum 11:11 gelangen dem TVO zwei Bälle zum 13:11 und zur 2:0 Führung. Der dritte Satz war ausgeglichen, gegen Ende des Satzes zeigte das Oberndorfer Team Schwächen und musste dem Gegner den Satz mit 9:11 und zum Anschluss zum 2:1 überlassen. Nach der Pause lief der Gastgeber wieder zu gewohnter Form auf, Trainer Sagstetter hatte die Mannschaft auf die gewohnten Positionen umgestellt. Eigenfehler des Gegners verhalfen dem TVO zum 11:7 Satzgewinn und zum 3:1.

Der fünfte Satz war anfangs ausgeglichen, dann kam bei Oberndorf Sand ins Getriebe, sodass Unterhaugstett überraschend den Satz mit 11:9 gewinnen konnte und zum 3:2 Anschluss kam. Der sechste Satz war bis zum 6:6 ausgeglichen, dann hatte der TVO das bessere Ende für sich und kam mit dem 11:7 zur 4:2 Führung.

Nach der Pause ließ sich das Oberndorfer Team das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen und kam mit dem klaren 11:7 zum 5:2 Satzgewinn und somit zum Sieg.

25.05.2014 - Zweiter Platz behauptet
TV Oberndorf - TV Stammheim 5:2 (11:6, 9:11, 11:9, 13:11, 3:11, 11:6; 11:8)

Am Sonntag konnte der TV Oberndorf mit einem weiteren Sieg gegen Stammheim den 2. Tabellenplatz festigen. Die knapp 100 Zuschauer sahen dabei einen nicht auf höchstem Niveau spielenden Gastgeber. Stammheim nutzte dies und konnte im gesamten Spiel mithalten.

Im ersten Satz führte der TVO schon mit 7:0, um sich dann einige Leichtsinnsfehler zu leisten. Stammheim kam heran, verlor dann aber mit 11:6. Im zweiten Satz konnte sich keine Mannschaft absetzen. Am Ende hatte Stammheim mit 11:9 die Nase vorne. Ähnlich verlief der dritte Satz, nur diesmal drehte der TVO den Spieß um und gewann mit 11:9. Oberndorf ging also mit einer 2:1

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Erfolgreicher Start des TV Oberndorf in die Feldrunde

Führung in die Satzpause. Aus dieser kam Stammheim deutlich besser heraus, führte 4:0 und 8:4. Trainer Joachim Sagstetter nahm eine Auszeit die Wirkung zeigte. Nach dem 8:8 Ausgleich gelang der Heimmannschaft mit 13:11 noch der Satzgewinn. Stammheim ließ sich davon nicht beeinflussen und spielte den TVO im fünften Satz mit 11:3 regelrecht an die Wand und verkürzte auf 2:3. Oberndorf konterte und ließ Stammheim im sechsten Satz mit 11:6 keine Chance. Mit 4:2 ging es in die 2. Satzpause. Auch diesmal kamen die Schwaben besser aus den Startlöchern und führten mit 7:4.
Dann folgten fünf Oberndorfer Punkte in Folge. Mit einem sehenswerten Angriff nutzte das Team den ersten Spielball zum 11:8 Satzgewinn. Mit 5:2 ging auch das zweite Spiel des Wochenendes an den TVO. Trainer Joachim Sagstetter: „Wir haben an diesem Wochenende nicht optimal gespielt, aber trotzdem zwei Siege eingefahren."

Hans Dauch

h.v.l.n.r.: Trainer Joachim Sagstetter, Nicolas Bitsch (16), Benedikt Beiergrößlein (1), Jens Scheiffele (2), Christian Eschner (4), Oliver Bauer (3), Betreuer Thomas Sauter,
v.v.l.n.r.: Florian Dworaczek (13), Marcel Sauter (7), Maximilian Lutz (5), Fabian Sagstetter (18), Felix Gernet (9)

Neue Netzhöhe für U12

Bei der Sitzung des Hauptausschusses der DFBL in Alsfeld wurde folgende Änderung beantragt:

„Es wird beantragt die Einführung der Netzhöhe von 1,70 m bei der weiblichen und männlichen Jugend U12 innerhalb der DFBL.

Begründung: Bei der U10 wird mit einer Netzhöhe von 1,60 m, bei der U14 mit einer Netzhöhe von 1,80 m gespielt. Deshalb macht es Sinn, bei der U12 mit einer Netzhöhe von 1,70 m zu spielen. Der Sprung zur U14 wäre damit nicht so groß. Vier Jahre auf gleicher Netzhöhe zu spielen macht keinen Sinn, die Kinder wachsen in der Zeit und werden technisch besser.

Abstimmung: 18 x JA, 3 x NEIN, 4 Enthaltungen Dem Antrag wird zugestimmt."

Das bedeutet, dass unsere Spielrunden in Bayern, z.B. bei den Landesbesten der U12 im Juli 2014 bereits auf dieser Leinenhöhe gespielt werden, damit für die Qualifizierten für die überregionalen Meisterschaften kein Wettbewerbsnachteil entsteht.

Die aktuellen Spielrunden in unseren bayerischen Bezirken sollten auch bereits auf 1,70m gespielt werden.

Hans Dauch
Landesfachwart Faustball

Qualifikation für den World-Cup 2015

CVJM Bindlach und ISC Reichertshausen Deutscher Meister und Vizemeister Mixed 19+.
Qualifikation für den World-Cup 2015 in Japan, ebenso dabei: FS Amperland mit Mixed 40+

Zwei Außenseitermannschaften aus Bayern haben in Dülmen/Westfalen am Sonntag, den 11. Mai, die Sensation geschafft. Zur Überraschung aller Indiaca-Insider wurden die Medaillengewinner der vergangenen Jahre in der offenen Klasse in diesem Jahr auf die Plätz 3 bis 9 verwiesen. Der Deutsche Meister CVJM Bindlach und der Vizemeister ISC Reichertshausen haben mit ihrer Platzierung die Qualifikation für den World-Cup der Vereinsmannschaften, der 2015 in Japan stattfindet, geschafft. In der Seniorenklasse gelang es der Mixed 40-Mannschaft von FS Amperland in einer außerhalb der DM angesetzten Qualifikationsrunde die Bodelshausener zu schlagen und sich ebenso das Ticket für Japan zu sichern.
Bei den deutschen Meisterschaften kamen die Bayerischen Vereine auf folgende Platzierungen:

Bei den Senioren holte Bayern drei vierte Plätze (FS Amperland: Männer 35+ und Mixed 35+, TSV Unterpfaffenhofen-Germering: Männer 55+), einen fünften Platz (MTV Pfaffenhofen: Frauen 35+), zwei sechste Plätze (FS Amperland: Frauen 35+ und MTV Pfaffenhofen: Frauen 45+).
In der offenen Klasse: CVJM Bindlach: Frauen - neunter Platz, Männer - sechster Platz. ISC Reichertshausen: Männer - achter Platz.
Mixed: Deutscher Meister: CVJM Bindlach, Vizemeister: ISC Reichertshausen.

Dabei sah es anfangs gar nicht gut aus für die beiden Vereine. Der ISC Reichertshausen startete mit zwei Unentschieden gegen Großbeeren und Enzweihingen, schaffte dann den Durchbruch gegen Wattenscheid und erreichte nach einer weiteren 1:1 Satzteilung gegen Kamen als Gruppenzweiter das Halbfinale gegen Indiaca-Malterdingen, den Sieger der Gruppe B.

Hinten v.l.n.r.: Christian Erdmenger, Sabine Huppmann, Michaela Förster, Stefan Breitschuh
Vorne v.l.n.r.: Stefan Huppmann, Petra Straub, Uwe Lehmann

Hier kämpfte der CVJM Bindlach mit 2:0 ATV Haltern nieder, verlor dann aber gegen Indiaca Malterdingen. Nach einem 2:0 Sieg über CVJM Pivitsheide folgte nur noch ein Unentschieden gegen TSV Grünwinkel, das

Mixed 19+: Spiel Bindlach (Nr. 10) gegen Pivitsheide (v. beim Block)

aber zum zweiten Platz reichte, weil Malterdingen Pivitsheide bezwang.
Das Halbfinale gewannen die Bayerischen Vertreter teils erst im Entscheidungssatz. Der ISC Reichertshausen gewann Satz 1 gegen Malterdingen, die man schon auf der Süddeutschen Meisterschaft bezwungen hatte, musste dann aber den 2. Satz abgeben. Im Entscheidungssatz gaben beide Teams alles, um sich eines von zwei Tickets nach Japan zu sichern und hauchdünn gelang dies dem ISC mit 25:23 Punkten.
Bindlach hatte nur im ersten Satz Mühe gegen Kamen, als sie mit der jüngsten Aufstellung (Durchschnittsalter: 19 Jahre) antraten und schnell zurück lagen. Erst die Einwechslung des Spielertrainers Johannes Münch brachte einen kleinen Umschwung, so dass der erste Satz nach Abwehr von zwei Satzbällen noch gewonnen werden konnte. Im zweiten Satz spielten vor allem die beiden überragenden Angreifer Christian Schwarz und Leonard Müller groß auf, die allerdings auch von den sehr sicheren Stellerinnen Nathalie Glatho und Kristina Kohler vorzüglich bedient wurden. So ließen die Bindlacher nach dem Stand von 14:15 der Mannschaft aus Kamen keine Chance mehr und gewannen mit 25:16.

Im Finale gab es dann das rein bayerische Aufeinandertreffen mit dem ISC Reichertshausen. Hier kam wieder der junge Angreifer Lukas Schimmel zum Zug. Auch dieses Finale blieb bis zum Ende spannend, das die Bindlacher dann aber mit 25:21 und 25:23 letztlich für sich entscheiden konnten, was der Freude der Reichertshausener aber keinen Abbruch tat.

Bei der extra im badischen Denzlingen ausgetragenen Qualifikation der Senioren-Teams 40+ für den World-Cup in Japan nahm die FS Amperland mit drei Teams in allen Wettbewerben teil. Die Frauen 40+ hatten vom Papier her eigentlich nicht den Hauch einer Chance gegen den

Qualifikation für den World-Cup 2015

zig-fachen Deutschen Meister, World-Cup-Sieger und Weltmeister Hausdülmen, aber fast wäre ihnen die Sensation gelungen. Gut eingestellt vom Coach Stefan Huppmann und frenetisch angefeuert von den Reserverspielerinnen und –Spielern lagen sie im ersten Satz schnell sechs Punkte vorne und gaben diesen Vorsprung nur sehr zögerlich wieder ab.

Erst nach zwei Auszeiten und verschiedenen Angriffsvarianten des Gegners mussten sie Hausdülmen noch auf 20:25 davon ziehen lassen. Auch der zweite Satz verlief spannend und wurde ähnlich knapp verloren. Das hatten sich die Hausdülmener einfacher vorgestellt. Nach diesen zwei Sätzen waren sie reif für die Dusche und froh, noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen zu sein. Ticket für den World-Cup 2015 gesichert.
Die Männer mussten sich nach der Absage von Kamen mit Indiaca Malterdingen und Bodelshausen auseinander setzten. Nachdem Bodelshausen trotz Führung noch mit zwei Sätzen gegen die Gastgeber verlor, wollte Amperland seine zweite Chance auf eine Qualifikation nutzen. Leider lief es beim Stellen gar nicht so gut wie erhofft und obwohl der amtierende Weltmeister Stephan Münch ein hervorragender Allrounder ist und aufgrund seiner Größe und Vielseitigkeit statt dem gelernten Steller Frank Stolle eingesetzt wurde, kamen die Amperländer Angreifer mit seinen Bällen irgendwie nicht zurecht und Malterdingen hatte ein Leichtes beide Sätze sehr deutlich zu gewinnen. Im zweiten Spiel gegen Bodelshausen stellten dann Stephan Münch und Frank Stolle und jetzt klappte es wie am Schnürchen. Obwohl Bodelshausen ein ebenbürtiger Gegner war, hatten sie am Ende keine Chance gegen Amperland und verloren den dritten und entscheidenden Satz deutlich. Leider war ein Sieg in der Quali zu wenig, denn nur ein Team – Malterdingen – bekam das Ticket für den World-Cup 2015.

Dritter Wettbewerb, dritte Chance: Bei Mixed 40+ standen sich abermals Amperland und Bodelshausen gegenüber. Und diesmal klappte es für den Bayerischen Vertreter. Grund war wohl, dass die Amperländer Frauen und Männer besser eingespielt waren als die Bodelshausener, die im Training nur selten alle Spielerinnen und Spieler auf einen Platz brachten. Amperland gewann deutlich in nur zwei Sätzen dieses Spiel. Die Freude war riesengroß und der Traum darf jetzt geträumt werden.
Die Reiseplanung kann beginnen, da der Termin im nächsten Jahr schon feststeht. Vom 24. August bis zum 29. August 2015 werden drei Bayerische Mixed-Teams um den Titel des Mannschaftsweltmeisters in Japan spielen.

Frank Stolle

vlnr. Sebastian Drechsler, Michael Schulze Frenking, Christine Schulze Frenking, Ali Rehm, Andreas Schulze Frenking, Alex Schulze und Philipp Schulze Frenking

Landesfachwart: Walter Hausenblas, Tel.: (0 89) 8 41 60 42
Lerchenstr. 6, 82110 Germering
walterhausenblas@kabelmail.de

Protokoll Landesfachtagung am 30. März in Nürnberg

Sporthalle Röthenbach-Ost, San-Carlos-Straße 4.
Tagungsbeginn: 17.45 Uhr
Tagungsende : 19.10 Uhr

Teilnehmer:
Teilnehmende Vereine: Eichenauer SV, TSV Unterpfaffenhofen-Germering, MTV Pfaffenhofen, ISC Reichertshausen, ASV Veitsbronn, DJK Sparta Noris Nürnberg, SVA Palzing(zeitweise)
Entschuldigt: SC Freising
Nicht vertretene Vereine: FS Amperland München, SV Ilmmünster, Black Indiacas Neu-Ulm, TSV Oettingen, TV Trennfurt.
Landesfachausschuss: Walter Hausenblas, Bernhard Fleischmann, Frank Stolle
Entschuldigt: Günter Fial.

Die Einladung einschl. Tagesordnung wurde fristgerecht mit Schreiben vom 20.02.2014 versendet.

TOP 1: Begrüßung
Landesfachwart Walter Hausenblas eröffnet die Versammlung und dankt allen Teilnehmern für den – nach einem anstrengenden Turniertag – zusätzlichen Zeitaufwand und insbesondere Klaus und Rosi vom Eichenauer SV für die gesonderte Anreise zur Versammlung.
TOP 2: Bericht des Landesfachausschusses Indiaca mit Aussprache.
Der Gesamtbericht des LFA wurde vorab schriftlich mit Datum 14.03.2014 an alle Vereine verteilt. Hinsichtlich der Lehrerfortbildungsmaßnahme in der Sportschule Oberhaching mit 30 Lehrern aus Mittel- und Berufsbildenden Schulen konnte nur positives berichtet werden – und mit der Hoffnung auf eine gewisse Nachhaltigkeit dieser Maßnahme.
(1) Zu den einzelnen Punkten des Berichtes wurden, teils auf Nachfrage, mündliche Ergänzungen gegeben. Ansonsten erfolgte Kenntnisnahme.

TOP 3: Bildung eines Wahlausschusses
– hierauf wurde einstimmig verzichtet

TOP 4: Entlastung der Funktionsträger
Auf Wunsch der Versammlung soll die Entlastung der Funktionsträger – Walter Hausenblas (Landesfachwart), Bernhard Fleischmann (Schiedsrichterwart), Frank Stolle (Pressewart) und Günter Fial (Kassenwart) per Akklamation vorgenommen werden. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 5: Neuwahlen der Funktionsträger Indiaca im BTSV
Walter Hausenblas erläutert die Personalsituation. Wie bereits seit längerem erklärt, möchte er die Funktion des Landesfachwartes abgeben. Hierzu soll die Funktion des Stellvertretenden Landesfachwartes wieder besetzt werden mit der Maßgabe, dass nach einer Einarbeitungszeit von etwa 1 Jahr, bzw. zur nächsten Verbandsausschusssitzung des BTSV der Wechsel in die Position des Landesfachwartes erfolgt. Entsprechende Gespräche sind geführt und mit Frank Langfritz (Abt. Leiter Indiaca bei DJK Sparta Noris Nürnberg) besteht hierüber Einigkeit.
Auf Wunsch der Versammlung stellt sich Frank vor und erläutert in Kurzform seine Ideen und Vorstellungen über die künftige Arbeit. Die bisherigen Funktionsträger Bernhard Fleischmann und Frank Stolle erklären ihre Bereitschaft für eine weitere Kandidatur. Günter Fial hat sich bereits gegen über Walter Hausenblas ebenfalls erklärt.

Die Neuwahlen erfolgen en bloc einstimmig. Es sind gewählt:

Walter Hausenblas – Landesfachwart (unter den o.g. Prämissen)
Frank Langfritz – Stellvertr. Landesfachwart (Prämissen wie vor)
Bernhard Fleischmann – Landesfachschiedsrichterwart
Frank Stolle – Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Pressewart)
Günter Fial – Landesfachkassenwart.

TOP 6: Behandlung von Anträgen
Es sind keine Anträge eingegangen

TOP 7: Sonstiges
Es wird angeregt: Jährliches Treffen der Vereinsverantwortlichen mit dem Landesfachausschuss Indiaca.
Rahmenterminplan festlegen – auch Vereinstermine
Veröffentlichung auf eigener Homepage
Prüfung bzw. Vorschläge für eine Spielrunde
In 2015 soll turnusgemäß die DM der Senioren der AK 35+, 45+ und 55+ in Bayern stattfinden. Bewerbungen bitte an den Landesfachausschuss Indiaca im BTSV.
Versammlungsleiter und Protokollführer:

Walter Hausenblas
Germering, den 03. April 2014

DJK Sparta Noris Nürnberg e.V.

Indiaca - Vorstellung Verein sowie 1. Freundschaftsturnier am 30. März 2014 in Nürnberg, Sporthalle Röthenbach-Ost

Indiaca wird in der DJK Sparta Noris Nürnberg schon seit 1999 angeboten, in jenem Jahr gründeten wir unsere Abteilung. Nie kamen wir aber über – wie ich es zu nennen pflegte – „Freizeit-Gepatsche“ auf den Rasenplätzen unseres Vereinsareals hinaus.

Nöte, Sorgen und Initiative für Weiterentwicklung
Über die Jahre krebsten wir stets am Existenzminimum herum, acht, elf, neun und dann doch wieder nur sieben SpielerInnen, die wir verzeichnen konnten.

Im Jahr 2010 schrillten die Alarmglocken dann aber mehr als laut, es ging nicht mal mehr das einmalige Spielen pro Woche zusammen: Eine personelle Konsolidierung, vielmehr ein reeller Mitgliederneuzuwachs mittels gezielter Werbemaßnahmen sollte angestrebt werden – ein echter Meilenstein für unsere Entwicklung, wie ich nach betrachtend sagen muss!

Hätten wir oben angesprochene Initiative nicht als längst nötig erachtet und in die Wege geleitet, hätten wir nicht – keiner weiß mehr genau was uns damals geritten hatte – zufällig im Internet über ein Freundschaftsturnier Indiaca im nahegelegenen Veitsbronn (beim ASV Veitsbronn-Siegelsdorf) gelesen, ja dieses besucht und über dort gespieltes Indiaca gestaunt, wir wären heute immer noch Greenkeeper, also hätten den Rasenplatz umgepflügt.

Was uns im November 2012 bei den – uns nun längst zu guten Sportsfreunden gewordenen – „Veitsbronnern“ an Indiaca so begeisterte, das duften wir alsbald selbst in die Waagschale werfen und erleben.
Und wie? Ganz einfach, wir wurden von den aktiven bayerischen Vereinen Indiaca als absolute Newcomer mehr als herzlich aufgenommen, zu jedem Freundschafts-/Vereinsturnier eingeladen und wir nahmen die Herausforderung an.

Sieben Vereinsturniere gespielt, das achte soll Unseres sein
Das im Spieljahr 2013/14 von uns schließlich aufs Parkett Gebrachte war sicherlich nicht immer schön anzusehen, das wissen wir selbst, aber es war (und ist) für uns lehrreich gewesen. Das persönliche Kennenlernen und Knüpfen von Freundschaften über den Spielfeldrand hinaus war eine andere und ganz besondere Bereicherung.

Längst war die Zeit gekommen eine Gegeneinladung auszusprechen. Wir hatten richtig Lust, einerseits ein „Dankeschön und willkommen bei uns“ und andererseits eine Einladung für alle Vereine nach Nürnberg zum **1. Freundschaftsturnier der DJK Sparta Noris Nürnberg e.V.**, zur Vorstellung unseres Vereins, auszusprechen! Der Turniersonntag begann für alle grundsätzlich eine Stunde früher, die Zeitumstellung fand über Nacht statt. Einige unserer Gäste traf der Schlafentzug dann leider doppelt: Orientierten sie sich an einem unabhängig von der offiziellen Turnierausschreibung gestalteten Flyer auf unserer Homepage, lasen sie dort Turnierbeginn 9:00 Uhr anstatt von 10:00 Uhr, wie in meiner Ausschreibung angekündigt. Dafür möchte ich mich im Namen meiner Abteilung noch einmal ganz herzlich entschuldigen.

Wir konnten 12 Mannschaften (aus zehn bayerischen Vereinen) mit unserer Ausschreibung ansprechen, gewinnen und letztlich in Nürnberg begrüßen.
Begrüßungen aber sind ja immer so eine Sache, ich vergaß – erstmalige Moderation eines Turniers mit an die 70 SportlerInnen ließ meinen Puls doch ein wenig schneller gehen – glatt mal die am weitest Angereisten, unsere Sportfreunde von den Black Indiakas Neu-Ulm. Die Freibiere für die Mannschaft stehen aber immer noch, keine Sorge!

Unser Turnier planten wir mit dem Ansatz „möglichst viele Spiele für alle Mannschaften“. Es sollte kein Modus à la Ausscheiden nach der Gruppenphase (nach drei oder max. vier Spielen) wenn denn spielschwächer, angewendet werden.
Jede Mannschaft hatte demnach – Gruppenphase, Zwischen- und Endrunde – sechs Spiele zu absolvieren.

Pannen, Pech und Powerplay
Der Spielbetrieb entfaltete sich auf drei Feldern, unsere Halle hatte darüber hinaus für Verpflegung fassen und geselliges Beisammensein im Obergeschoß genügend Platz angeboten, hat in den Pausen dort zu einem schönen Beisammensein einladen können.

Bereits im Eröffnungsspiel auf Feld 1 – erster Satz; ich hatte Schiedsgericht – noddelte sich das Netz (unterer Bereich) derart lose, als dass mir weitere Worte dazu einfach fehlten.
Thema Infrastruktur in Sporthallen: In der Stadt Nürnberg ist Volleyball wohl immer noch eine Randsportart, von Indiaca ganz zu schweigen. Es kostete uns viel Mühe, vorhandene Pfosten mit den Netzen, deren Abspannung in Einklang und straff zu bringen.
Für diese kleine Panne auf unserem ersten Turnier, liebe Sportfreunde aus Germering und Reichertshausen, sage ich abermals ein großes Sorry.

Für uns DJK Sparta Noris kam leider wenig Glück zusammen, eher ein Haufen Unglück und zwei Schicksalsschläge hintereinander. Es verletzten sich Heiko (Nürnberg 1) am Handgelenk bei einem Fahrrandunfall bereits am Samstagmorgen und Hendrik (Nürnberg 2) im Auftaktspiel gegen den TSV Burgfarrnbach – kaum drei Minuten gespielt – mit einem Muskelfaserriss.
Substituierten wir nun unsere beiden Ausfälle je Mannschaft, so taten wir das Richtige:
Zwei junge/neue und weitestgehend unerfahrene SpielerInnen bekamen fortan Einsatz in unseren beiden Mannschaften und spielten mit sehr viel Ehrgeiz, tollem Enga-

DJK Sparta Noris Nürnberg e.V.

gement und Kampfgeist das Turnier mit unseren Mannschaften konsequent zu Ende.
Erlebnis geht schließlich über Ergebnis!

Irgendeinem Modus muss das spielerische Geschehen ja unterstehen, so klagen wir nicht, freuen uns vielmehr über das Erreichte – trotz Verletzungspech und damit weitestgehend neu zusammengewürfelte Mannschaften.

Platzierungen, Palzing wurde Turniersieger
Unsere Erste erreichte die Gruppe der Platzierungsspiele (Platz 5-8) und konnte darin leider nicht mehr viel reißen, es sprang Platz 8 heraus.
Unsere zweite Mannschaft – von der Verletzung Hendriks über die Maßen geschwächt und in nicht eingespielter Konstellation – blieb leider nur der letzte (12.) Platz.

Verdienter Turniersieger wurden die Sportfreunde aus Palzing, die ein sehenswertes und spannendes Finale gegen Amperland hinlegten. Dazu ganz herzlichen Glückwunsch im Nachhinein!

Den Abschluss des Turniers markierte die Landesfachtagung Indiaca: Aufgrund entsprechender Anzahl anwesender bayerischer Vereine mit ihren Abteilungsleitern lag es nahe, die Tagung direkt an Ort und Stelle nach Ende des Spielbetriebs abzuhalten.

Nach Abbau, Aufräumen und einer verdienten Dusche waren wir alle ziemlich K.O., aber auch sehr glücklich und zufrieden mit unserem Einstand.
Es hat allen meinen SpielerInnen sehr viel Spaß und Freude bereitet, erstmals Gastgeber hier in Nürnberg gewesen zu sein!
Im März 2015 legen wir nach, werden Euch zu unserem 2. Freundschaftsturnier in die Halle Röthenbach-Ost nach Nürnberg einladen.

Frank Langfritz
Abteilungsleiter Indiaca DJK Sparta Noris Nürnberg e.V.

Der Sieger: SVA Palzing

Landesfachwart: Walter Hausenblas, Tel.: (0 89) 8 41 60 42
Lerchenstr. 6, 82110 Germering
walterhausenblas@kabelmail.de

14 neue Schiedsrichter in Bayern

Indiaca-Schiedsrichterkurs in Reichertshausen erfolgreich absolviert

Am letzten Samstag hatten sich acht Indiaca-Spieler/innen mit C-Schiedsrichter-Lizenz und sechs Neulinge in Reichertshausen eingefunden, um bei stv. Schiedsrichterwart in Bayern, Frank Stolle (MTV Pfaffenhofen), die Prüfung für die nächste Lizenzstufe abzulegen.

Dieser kurzfristig angebotene Schiedsrichterkurs war angefragt geworden, weil in 10 Tagen die Deutschen Indiaca-Meisterschaften in Dülmen/Westfahlen stattfinden und einige Vereine noch nicht genug Schiedsrichter mit den erforderlichen Lizenzen hatten, um ihren Bedarf decken zu können. Darunter der MTV Pfaffenhofen mit vier Kandidaten, der ISC Reichertshausen stellte acht und je einer kam vom TSV Milbertshofen und TSV Unterpfaffenhofen-Germering.

Die ersten Stunden erklärte Frank Stolle allgemein Wichtiges zum Schiedsrichterwesen, der Fachgebietsordnung Indiaca und ein paar Regeländerungen. Danach wurden Fragen der Teilnehmer zu den Regeln diskutiert und beantwortet. Im Anschluss erfolgte die einstündige schriftliche Prüfung für die C- und B-Lizenz, bei deren Korrektur Michael Schulze Frenking den Lehrgangsleiter freundlicherweise unterstütze. Alle Teilnehmer bestanden die Theorie mit teils sehr gutem Erfolg.

Für die praktische Prüfung musste jeder Kandidat einen Satz als erster und zweiter Schiedsrichter pfeifen und zeigen, dass er in der Lage ist, ein Spiel zu leiten. Auch hier war Frank Stolle mit den Leistungen sehr zufrieden und wünschte allen frisch gebackenen und höher lizenzierten Schiedsrichtern für die nächsten Spiele alles Gute.

Text, Foto: Frank Stolle

Die Lehrgangsteilnehmer am Indiaca-Schiedsrichterkurs in Reichertshausen nach der praktischen Prüfung

Landesfachwart: Klaus Tropsch, Tel./Fax: (0 97 22) 94 01 54
Zehntstr. 46, 97440 Zeuzleben
ktropsch@t-online.de

Korbschützen TOP 10 - der Korbball Bezirksligen

Frauen Bezirksliga: (nach dem 6. Spieltag)

	Korbschützin:	Verein:	Körbe:
1	Tina Schmuck	SG Sennfeld	15
2	Hillus Michaela	Spvgg Hambach	13
3	Rausch Sarah	TV Oberndorf	13
4	Nadine Meining	DJK Hirschfeld	13
5	Theresa Wächter	DJK Hirschfeld	13
6	Nina Kager	TSV Grettstadt	10
7	Büttner Marie	TV Hassfurt	10
8	Simira Brandl	TSV Massbach	10
9	Katharina Heuser	SG Sennfeld	8
10	Linda Emmert	TSV Massbach	8

J19 Bezirksliga: (nach dem 6. Spieltag)

	Korbschützin:	Verein:	Körbe:
1	Fabienne Folger	Spgm. Schonungen	17
2	Hümmer Nina	DJK Hirschfeld	12
3	Rosalie Küllstädt	TSV Grettstadt	10
4	Hannah Ehrhardt	TSV Ettleben	9
5	Anna-Lena Müller	Spgm. Schonungen	8
6	Juliane Betz	TSV Ettleben	7
7	Eva Wahler	TSV Bergrheinfeld II	6
8	Friedrich Luca	DJK Hirschfeld	6
9	Antonia Kaspar	TV Königsberg	6
10	Landeck Anna-Sophia	TSV Ettleben	6

J15 Bezirksliga: (nach dem 6. Spieltag)

	Korbschützin:	Verein:	Körbe:
1	Janina Kedzierski	TSV Grafenrheinfeld	21
2	Hümmer Nina	Spgm Heidenfeld	19
3	Franziska Schenk	Spvgg Hambach	14
4	Talia Neugebauer	Spvgg Hambach	12
5	Gessner Anna	Spgm Heidenfeld	11
6	Vanessa Peterlik	Djk Traustadt	10
7	Theresa Gößmann	DJK Maibach	10
8	Friedrich Luca	Spgm Heidenfeld	10
9	Hannah Hofmann	DJK Maibach	9
10	Mona Klopf	DJK Abersfeld	9

Emil Stock
Fachpressewart Korbball

Landesfachwart: Peter Seitzer, Tel.: (0 82 82) 14 39
Kirchberg 1, 86381 Krumbach
seitzer.peter@gmx.de

Babenhausen bestes Bayern-**Team bei den „Deutschen"**

Der 5. Platz der M30 aus Babenhausen war das beste Ergebnis, das die bayrischen Mannschaften von den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bünde mit nach Hause brachten. Die M50 des MTV München landete auf Platz 7, für den TV Reichelsdorf (M30) reichte es nur zum 10. Platz.

Das Regionalligateam aus Babenhausen nahm zum ersten Mal an der Senioren-DM teil. Als Süddeutscher Meister rechnete sich der TSV auch auf nationaler Ebene Chancen auf einen Platz „ganz vorn" aus. Gleich im ersten Spiel kam es zum „Bayern-Derby", das Babenhausen gegen Reichelsdorf sicher für sich entschied. Im weiteren Verlauf der Gruppenspiele, die morgens um 8 Uhr (!) begannen, gab es neben dem Erfolg über die Westfalen vom TV Berkenbaum für Michael Blume und Co. auch zwei knappe Niederlagen gegen Nordmeister Werder Bremen und Gastgeber TG Ennigloh.

Berkenbaum und Babenhausen waren am Ende punktgleich. Ein Entscheidungsspiel von 2x5 Minuten Spielzeit musste klären, wer neben Werder und Ennigloh in die Zwischenrunde einziehen würde. Babenhausen behielt die Nerven, gewann 20:15 und war damit für den 2. Spieltag qualifiziert. Dort ging es gegen den Dodesheide/Osnabrück. Es lief anfangs bestens für Babenhausen. Die Angriffe „saßen" und auch in der Annahme gelang es immer wieder, die wuchtigen Angriffe des gegnerischen Schlagmanns zu entschärfen.

Die 3 Punkte-Pausenführung ging in Ordnung. Nach dem Seitenwechsel wendete sich das Blatt aber. Markus Franz kam mit dem gegnerischen Ball nicht gut klar und setzte einige seiner gefürchteten schnellen Angriffsschläge ins Aus, Dodesheide dagegen wurde immer sicherer

und hatte beim Schlusspfiff verdient gewonnen.
Schade – diese Partie hätte der TSV nicht verlieren müssen. Immerhin gewann Babenhausen das abschließende Spiel um Platz 5 knapp gegen den TV Kierdorf aus dem Rheinland – ein versöhnlicher Abschluss für Bernd Uberle, Johannes Bürgel, Michael Blume und Markus Franz!
Nicht ganz so gut lief es für den **TV Reichelsdorf (M30)**. Die Nürnberger waren nur durch den Verzicht einiger süddeutscher Mannschaften ins Teilnehmerfeld bei den „Deutschen" gerutscht und galten schon im Vorfeld der Titelkämpfe als krasser Außenseiter.

Nach der Auftaktniederlage gegen Babenhausen gab es zwar eine „Packung" vom TV Berkenbaum, in den restlichen zwei Partien hielt Reichelsdorf aber gut mit. Gegen Ennigloh gelang sogar ein überraschendes Remis. Als Gruppenfünfter bestritt das Quartett um Klaus Ungethuem das Spiel um Platz 9, das gegen den TV Eiserfeld/Siegen deutlich verloren wurde.

Ergebnisse Babenhausen M30:
- Reichelsdorf 38:28
- Berkenbaum 39:34
- Ennigloh 32:35, - Werder Bremen 31:34
- Berkenbaum (Entscheidungsspiel) 20:15
- Dodesheide 28:34
- Kierdorf (Sp. um Pl. 5) 30:29

Ergebnisse Reichelsdorf M30:
- Berkenbaum 19:41
- Ennigloh 28:28
- Werder Bremen 23:32
- Eiserfeld 27:36.

Endstand:
1. und Deutscher Meister TuS Aschen-Strang (Niedersachsen),
2. Werder Bremen,
3. SSC Dodesheide,
4. TG Ennigloh,
5. TSV Babenhausen,
6. TV Kierdorf,
7. TV Berkenbaum,
8. VfL Waiblingen,
9. Eiserfelder TV,
10. TV Reichelsdorf.

Für die **M50 des MTV München** begannen die Meisterschaften mit der Partie gegen den alten Rivalen TSV Ludwigshafen. Man kennt sich von vielen Begegnungen, und der Spielverlauf gab ziemlich exakt die Kräfteverhältnisse der letzten Jahre wider. Der MTV hielt lange mit,

Babenhausen bestes Bayern-**Team bei den „Deutschen"**

hatte aber vor allem in der Schlussphase zunehmend Probleme mit den platzierten Schlägen des gegnerischen Schlagmanns. Der zweite Gruppengegner TV TV Berkenbaum zählt zu Deutschlands Top-Teams in der Altersklasse M50 und ließ dem MTV keine Chance.

Eine „unbekannte Größe" für München war der ACT Kassel. Die Hessen hatten in der ersten Spielhälfte Probleme mit dem „weichen" MTV-Ball und gerieten mit 14:17 ins Hintertreffen. Leider aus Münchener Sicht ging dieser Vorsprung nach dem Seitenwechsel schnell verloren. Kassel - nun mit eigenem Ball spielend – steigerte sich vor allem in der Annahme erheblich und setzte sich noch deutlich durch. Verständlich der „Frust" der MTV'er nach Spielschluss: Da war mehr drin!

Im letzten Gruppenspiel feierten Wolfgang Anwander, Bernd Gailus, Rolf Winkelvoß und Hans-Joachim Wolff den ersten Sieg gegen den TV Mahndorf/Bremen. Mit 2:6 Punkten beendete der MTV die Vorrunde auf Platz 4 und traf im Spiel um Rang 7 auf den TV Meinerzhagen/Westfalen. Beide Teams schenkten sich nichts und kämpften verbissen um den Sieg. Eine knappe Minute vor Schluss hatten sich die Münchner drei Punkte Vorsprung erarbeitet und verteidigten diesen bis zum Abpfiff.

Ergebnisse MTV München M50:
- TSV Ludwigshafen 30:39
- TV Berkenbaum 29:42
- ACT Kassel 26:33
- TV Mahndorf 31:29
- TV Meinerzhagen 30:27

Endstand:
1. und Deutscher Meister: TSV Burgdorf,
2. TV Berkenbaum,
3. FA Altenbochum,
4. SV Prag Stuttgart,
5. ACT Kassel,
6. TSV Ludwigshafen,
7. MTV München,
8. TV Meinerzhagen,
9. TSV Kirchdorf,
10. TV Mahndorf

Hans-Joachim Wolff

Jul 14		
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 14	TV Augsburg
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 14	TV Augsburg
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 18	TV Augsburg
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 18	TV Augsburg
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft F 30	*Ausrichter gesucht !*
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 35	*Ausrichter gesucht !*
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 45	NHV Schweinfurt
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 55	DJK Üchtelhausen
12.07.2014	Bayerische Landesbestenspiele U10/U12 m.w.	TS Thiersheim
13.07.2014	Bayerische Landesbestenspiele U16 w.m.	TS Thiersheim
16.07.2014	Schulsportfinale Faustball	TV Eibach 03
19./20.07.2014	Süddeutsche Meisterschaften Faustball w./m. U14	TV Segnitz
19./20.07.2014	Süddeutsche Meisterschaften Faustball w./m. U18	TV Vaihingen/Enz
19./20.07.2014	Süddeutsche Meisterschaft Faustball F30	*Ausrichter gesucht !*
19./20.07.2014	Süddeutsche Meisterschaft Faustball M35	*Ausrichter gesucht !*
19./20.07.2014	Süddeutsche Meisterschaft Faustball M45	NHV Schweinfurt
19./20.07.2014	Süddeutsche Meisterschaft Faustball M55	DJK Üchtelhausen
19./20.07.2014	Süddeutsche Meisterschaften Ringtennis	Karlsruhe
25.-27.07.2014	Nominierungslehrgang U14/U16/U18	Veitsbronn
26./27.07.2014	Deutsche Meisterschaft Faustball M60	MTV Bamberg
31.07.-02.08.14	Heinrich-Ettinger-Pokal	Dresden
Aug 14		
08.-10.08.2014	Lehrg.-Ausw.Jgd. 19 und U23 Korbball	Sportschule Unterhaching
29.-31.08.2014	Trainer Fortbildung Korbball	Sportschule Unterhaching
Sep 14		
12.-14.09.2014	Deutsche Meisterschaften Ringtennis	Kieselbronn
27.09.2014	Ü-30 Maßnahme Korbball	Sporthalle Unterthingau
19.-21.09.2014	Jugend-Deutschlandpokal	Kellinghusen/Niedersachsen
Okt 14		
03.-05.10.2014	Jugend-Europa-Pokal	Niedernhall/Schwaben
N.N.	Faustball Übungsleiter Fortbildung	
Nov 14		
08./09.11.2014	Auswahl Bez. Schwaben Jg. 19 und U23 Korbball	Länderpokal Porto Westfalica
Mrz 15		
28./29.03.2015	Deutsche Meisterschaft Faustball M55 Halle	TV Elsava Elsenfeld 1905 e.V.

FAUSTBALL

DRESDEN

OSTRA - SPORTPARK

Pieschener Allee 19 - 21

VORRUNDE: Mittwoch, 30. Juli 13.00 Uhr
Donnerstag, 31. Juli 13.00 Uhr

QUALIFIKATION: Freitag, 01. August 13.00 Uhr

FINALE: Sonnabend, 02. August 2014, 13.00 Uhr

Trikot.com
Günstige Sportbekleidung im Internet.

KARTENVORVERKAUF

Bestellungen können ab sofort gerichtet werden an: Faustball - OK WM 2014
Spenerstr. 12 in 01309 Dresden · info@faustball-wm-2014.de
Tel.: 0351 - 21 97 51 64 · Fax: 0351 - 21 97 51 63

Gestaltung & Druck:
Druckerei & Verlag Dieter Freund GmbH Dresden

Folgt uns auf Facebook
facebook.com/faustball-wm-2014

Veranstalter: International Fistball Association (IFA)
Ausrichtung: Deutsche Faustball-Liga e.V. (DFBL)
Durchführender: Sachsenfaustball e.V.

Faustball

Korbball

Prellball

Korfball

Indiaca

Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband

BTSV

Spiele für die ganze Familie

T u r n s p i e l e

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V. • Sabine Knobel-Kroll
80992 München • Georg-Brauchle-Ring 93

Tel.: (0 89) 15 70 23 74 • **Fax:** (0 89) 15 70 23 49 • **eMail**: office@btsv.eu

www.btsv.eu